

17.10.2018 - 14:20 Uhr

Media Service: Google setzt beim Cloud-Ausbau auf Schweizer Banken

Zürich (ots) -

Google baut Anfang 2019 seine Cloud-Dienste in der Schweiz aus. Es wird Firmen dann möglich sein, ihre Daten in einem Rechenzentrum in Zürich zu speichern. Google habe bei dieser Erweiterung die Schweizer Banken im Blick, sagt Technologiechef Urs Hölzle im Interview mit der «Handelszeitung». «Die Schweizer Banken waren ein zentraler Grund, die Cloud-Region in der Schweiz zu starten.» Es habe auch Signalwirkung für andere Firmen, wenn die hoch regulierten Banken ihre Daten in der Cloud speicherten.

Urs Hölzle kam bei Google als Mitarbeiter Nummer acht an Bord und prägt das Unternehmen seit den Anfängen. Der Ausbau der Cloud-Dienste ist derzeit sein wichtigstes Thema. Von der Expansion habe auch der Standort Zürich bereits profitiert, sagt er. «Google und an zweiter Stelle Warschau sind die wichtigsten Standorte für die interne Entwicklung der Cloud in Europa.» Ein erheblicher Teil der 1000 Mitarbeiter, die Google in der Schweiz seit 2015 eingestellt hat, entfalle auf die Cloud.

Google Schweiz beschäftigt 2500 Angestellte. Der neue Standort an der Europa-Allee in Zürich würde es erlauben, bis auf 5000 Mitarbeitende auszubauen. Alles andere als Wachstum wäre «eine harsche Trendwende», sagt Hölzle. Konkrete Pläne für die Entwicklung in den kommenden drei bis fünf Jahren gebe es aber nicht.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100821082> abgerufen werden.